

minden an der Weser, mit 2800 Einw. Pädagogium, Fabriken, Handel. Sandersheim an der Sande mit einem Schlosse, Stahl- und Eisfabriken. Blankenburg mit einem Schlosse, 2600 Einw. Marmoriederlage und Industrie Schule. Noch besitzt der Herzog das Fürstenthum Dels unter preuß. Landeshoheit.

Das Großherzogthum Mecklenburg

enthält auf 260 □ M. 419,500 Einw. mit Einschluß des neu erhaltenen Amtes Neuhaus. Der Boden ist berglos, eben, zur Hälfte sandig, übrigens fruchtbar zum Getreidbau und zur Viehzucht sehr gut, seereich, hier und da auch sumpfiges Land. Das Herzogthum ist unter zwey regierende Linien getheilt: Schwerin und Strelitz.

I. Die Großherzogl. Mecklenburg. Schwerinischen Staaten liegen an der Warnow, Recknitz, Trebel, Peene, Elbe, Stör und Havel. Die einzelnen Theile sind:

Die Hauptstadt Schwerin an und im Schweriner See auf einer Insel, ein befestigtes Residenzschloß und 9800 Einwohner die zum Theile von Web- und Frieswebereien Branntweinbrennereien und Essigbrennereien leben. Parchim an der Elbe, mit einem Gymnasium, hat 3900 Einwohner, verschiedene Webereien, und Salmiak-, Glaubersalz- und Braunschweigergrünfabriken. Sternberg, wo abwechselnd mit Malchin die jährlichen Landtage gehalten werden Ludwigslust, eine Residenzstadt mit schönen Anlagen, hat 4000 Einwohner, ein Schullehrer-Seminarium, eine Thierarzneischule und Manufakturen für Vasen und Büsten aus Papiermaschee. Zu Döbberan, nicht weit von der Düse und dem heiligen Damme, ist ein stark besuchtes Seebad. Die Stadt Rostock an dem Warnowbusen der Ostsee, 13,600 Einwohner, ein Universität, ein pädagogisch- theologisches Seminar, ein naturforschende Gesellschaft, Gerbereien, Branntweinbrennereien, Webereien, Schiffbau und dazu gehörige Fa-